



**mittelsachsen**  
arbeitskreise schule-wirtschaft

# Mittelsachsen Wirtschaft und Schulen



## Arbeit des Arbeitskreises seit 2014

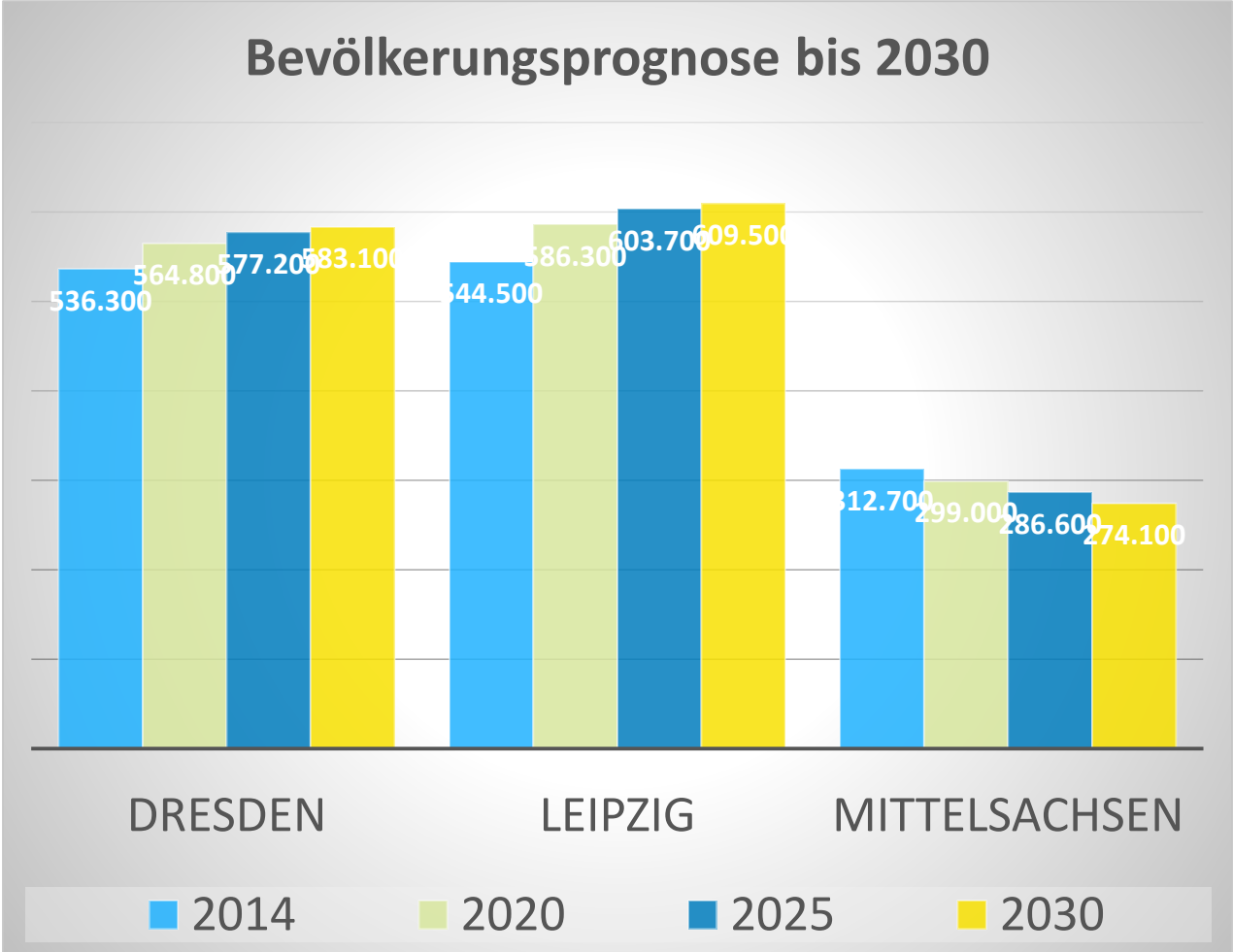


*Vorstellungen*

		Agentur für Arbeit			
		V			
IHK	>	<i>Wirtschaftsförderung Landkreis (Koordinierungsstelle)</i>	<i>Berufsorien- tierung Mittelsachsen 1.Plattform</i>	<	HWK
		<i>Arbeitskreis Schule Wirtschaft Mittelsachsen</i>			
	<b>Döbeln</b>	<b>Freiberg</b>	<b>Mittweida</b>		
	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen		
	Schulen	Schulen	Schulen		
	Eltern	Eltern	Eltern		
	Schüler	Schüler	Schüler		



*Wachsende  
Metropolen  
-  
schrumpfen  
de  
Regionen*

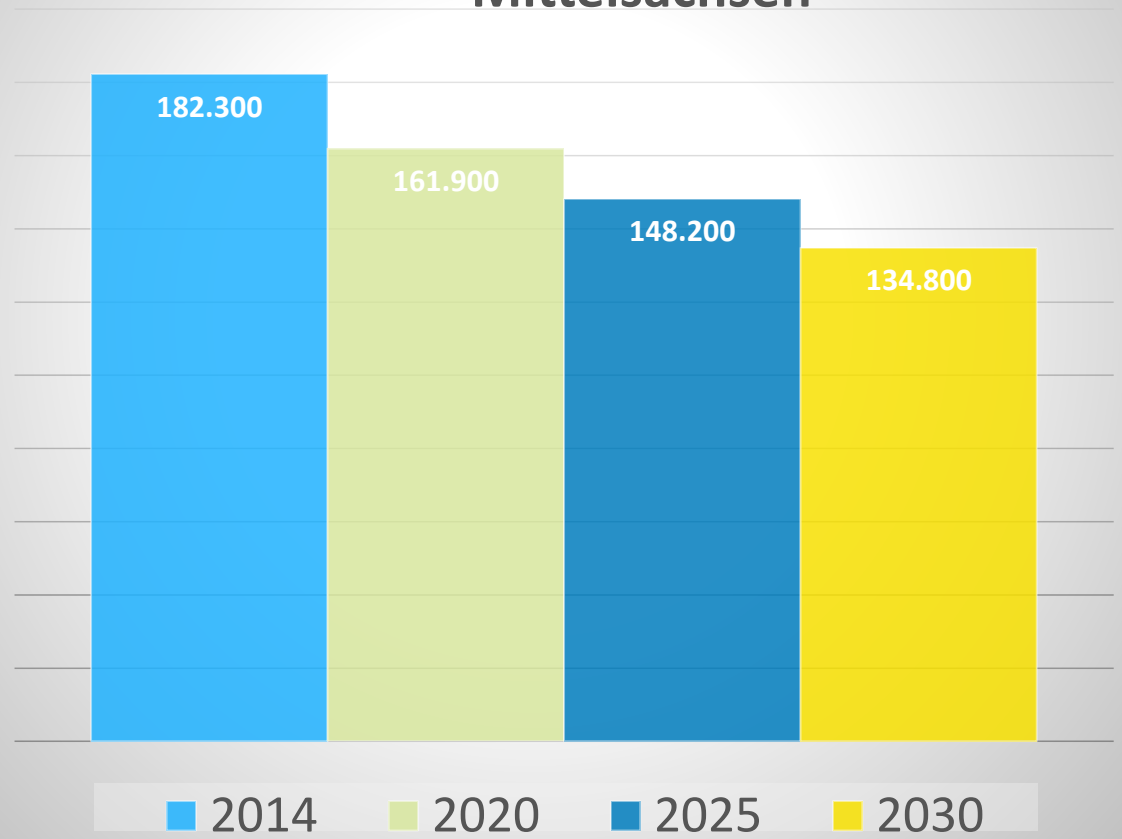


Quelle: Statistisches Landesamt



*Wachsende  
Metropolen  
-  
schrumpfen  
de  
Regionen*

## Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 – 65 Jahre) bis 2030 in Mittelsachsen



Quelle: Statistisches  
Landesamt



## Was wollen wir erreichen?

- Berufsorientierung auf einheitliche Füße stellen in Mittelsachsen
- Regionale Koordinierungsstelle für Berufsorientierung
- Information aller Aktivitäten BO an den Arbeitskreis
- Schulkonzept muss durchsichtig werden für Unternehmen
- Berufsorientierungskonzept der Unternehmen für Schulen
- Organisation der Arbeit der Arbeitskreise
- Hilfestellung Eltern mit ins Boot holen
- Marketingunterstützung für den Arbeitskreis – Öffentlichkeitsarbeit
- Person müssen „brennen“ für dieses Thema
- Schüler und Schülerinnen soll Wahl des Berufs leicht gemacht werden
- Schüler und Schülerinnen lernen die Wirtschaft in den verschiedenen Bereichen kennen
- Unternehmer lernen potentielle zukünftige Auszubildende kennen



## Wie arbeiten wir als Unternehmen?

- Ziel junge Menschen in der Region zu halten
- Unternehmen bieten Praktikumsplätze an
- Beteiligung an Woche der offenen Unternehmen
- Beteiligung „Schule macht Betrieb“
- Unternehmen öffnen ihre Türen für interessierte Schüler
- Kooperationen mit Schulen aus der Region
- Sportliche Veranstaltungen mit Schülern und Lehrern
- Ländliche Regionen besonders vom Fachkräftemangel und Nachwuchsmangel betroffen => Berufsrally
- Unterstützung bei Bewerbungen (Vorstellungsgespräche üben)
- Unterstützung bei Aktionen in Schulen



## Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“







## Traditionelles Volleyballturnier







## Wie arbeiten wir als Schule?

- Ziel: junge Menschen zur Ausbildungsreife führen
- Ausbildungsplatz entsprechend der Interessen und Stärken der Schüler, Abbruch von Ausbildung vermeiden
- Schüler kennen zahlreiche Ausbildungsberufe und Alternativen
- Berufsorientierung ab der Klasse 5
- Schüler kennen die Firmen in der Region
- Beteiligung an Woche der offenen Unternehmen
- Beteiligung „Schule macht Betrieb“, Messen, Praktika, genial sozial
- Arbeit mit dem Berufswahlpass und Portfolio als Vorläufer
- Kooperationen mit Firmen aus der Region (langfristig, beständig, persönliche Kontakte)
- Unterstützung bei Bewerbungen (Vorstellungsgespräche üben)
- Firmen im Unterricht
- Praxisberater unterstützen
- Fahrtwege oft schwierig, keine Anrechnung für BO-Lehrer

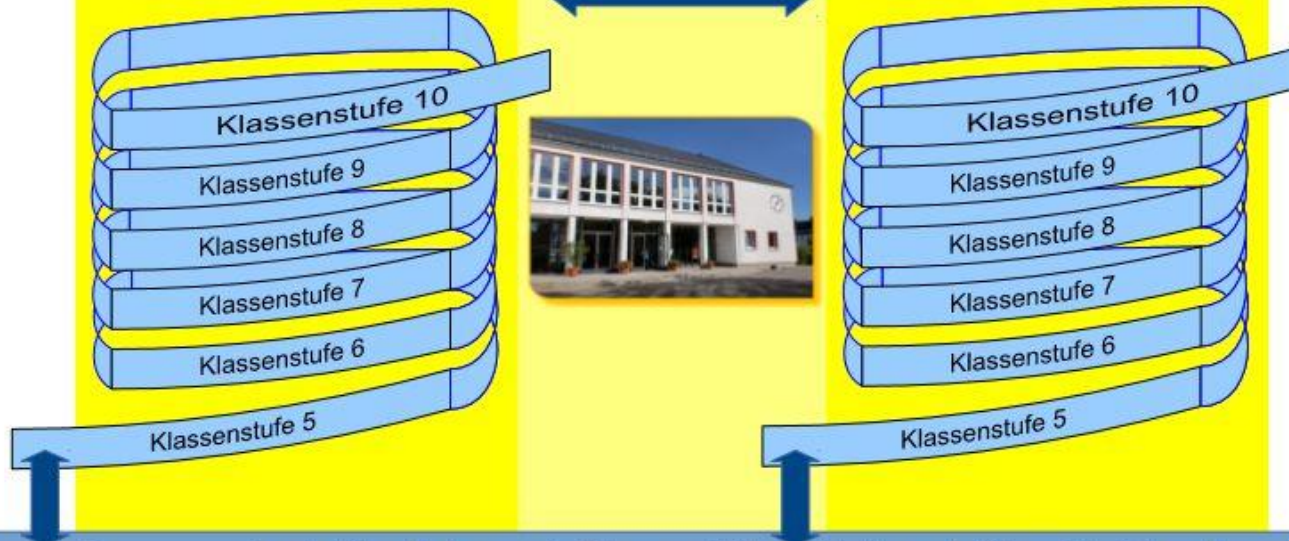


UNSER Leitbild:

**Gemeinsam lernen und als Persönlichkeit stark werden.**

Förderkonzept

Berufsorientierungskonzept



- Start:** Grundschüler abholen, wo sie stehen. → „Stärken entdecken und stärken, Schwächen abbauen“
- Weg:** Unterricht und Ganztagsangebot
- Ziel:** Erlangung des individuell bestmöglichen Schulabschlusses und damit der Ausbildungsreife



Produkte verstehen – selbst tätig werden





Anschauung vor Ort



## Eigene Erfahrungen